

WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen
und zeitgemässes Design.

TISCH UND STUHL. Wie wahre Traumpaare zusammenfinden.
LICHT. Leuchtdioden – leistungsstarke Winzlinge auf Erfolgskurs.
BAUMHÄUSER. Übernachtungsmöglichkeiten zwischen Geäst und Blattwerk.





(HEILIGE) MAHLZEIT! Dem neuen System-Gastrokonzept «Holyfields», das Ende letzten Jahres mit einer ersten Filiale in Frankfurt (Kaiserstrasse 19–21) eingeführt wurde, scheint Essen tatsächlich heilig zu sein.

Obwohl es sich dabei mehr oder weniger um ein Schnellrestaurant handelt, soll die urbane Kundenschaft möglichst stressfrei auf ihr Essen am Tisch warten können, statt die Zeit mit Schlangestehen zu vergeuden. Empfangen wird man an einem Tresen, der auf zahlreichen unterschiedlichen Füßen steht und dadurch recht ungewöhnlich daherkommt (rechts unten). Bestellt wird jedoch an mehreren Touchscreens, grossen Tafeln mit Weissm Stahlblechgehäuse. Via elektronischem Signalgeber, den man an den Tisch mitnimmt, bekommt man dann angezeigt, wann das Essen fertig ist. (Ein ähnliches Konzept kennt man beispielsweise von der Restaurantkette Vapiano, für dessen Gestaltung Matteo Thun verantwortlich zeichnete.) Das Essen holt man sich

entsprechend bei Peter, Paul oder Mary an der Ausgabe ab. Schönes Detail hier: Der Edelstahltresen ist vorne mit einem weissen Tischtmotiv mit Faltenwurf bedruckt und greift die unterschiedlichen Fussformen des Empfangstisches auf. Wem es dürstet, der kann sich übrigens kostenlos am Terrazzo-Brunnen «HolyWater», sprich heiliges Wasser, zapfen. (links oben) Eine durchaus originelle und konzeptadäquate Idee!

Der Restaurantbereich selbst ist in vier verschiedene Sitzplatzeinheiten aufgeteilt, vom klassischen Vierertisch mit Stühlen über gepolsterte Zweierbänke auf einem leicht erhöhten Podest bis hin zur langen Tafel in Tresenhöhe. Die eigens entworfenen Pendelleuchten, die Bespannung zwischen den Tischen mit Gummilitzen oder die an alte Stiche erinnernden Tierzeichnungen, die vornehmlich im Eingangsbereich an der Bar auftauchen, sind nur einige der Details, an denen sich designaffine Gäste erfreuen dürften. Innenarchitektur: Ippolito Fleitz Group.^{sl}

www.ifgroup.org
www.holyfields.de